

**Liste der Berufskrankheiten geltend seit dem 1. September 1998**

Nr.	Krankheit		
1	Durch chemische Einwirkungen verursachte Krankheiten	23	<b>Lärm</b>
11	<b>Metalle oder Metalloide</b>	23 01	Lärmschwerhörigkeit mit Hörverlust von mindestens 40%
11 01	Erkrankungen durch Blei oder seine Verbindungen	24	<b>Strahlen</b>
11 02	Erkrankungen durch Quecksilber oder seine Verbindungen	24 01	Grauer Star durch Wärmestrahlung
11 03	Erkrankungen durch Chrom oder seine Verbindungen	24 02	Erkrankungen durch ionisierende Strahlen
11 04	Erkrankungen durch Cadmium oder seine Verbindungen	<b>3</b>	<b>Durch Infektionserreger oder Parasiten verursachte Krankheiten sowie Tropenkrankheiten</b>
11 05	Erkrankungen durch Mangan oder seine Verbindungen	31 01	Infektionskrankheiten, wenn der Versicherte im Gesundheitsdienst, in der Wohlfahrtspflege oder in einem Laboratorium tätig oder durch eine andere Tätigkeit der Infektionsgefahr in ähnlichem Maße besonders ausgesetzt war
11 06	Erkrankungen durch Thallium oder seine Verbindungen	31 02	Von Tieren auf Menschen übertragbare Krankheiten
11 07	Erkrankungen durch Vanadium oder seine Verbindungen	31 03	Wurmkrankheit der Bergleute, verursacht durch Ankylostoma duodenale oder Strongyloides stercoralis
11 08	Erkrankungen durch Arsen oder seine Verbindungen	31 04	Tropenkrankheiten, Fleckfieber
11 09	Erkrankungen durch Phosphor oder seine anorganischen Verbindungen	<b>4</b>	<b>Erkrankungen durch anorganische Stäube</b>
11 10	Erkrankungen durch Beryllium oder seine Verbindungen	41 01	Quarzstaublungenerkrankung (Silikose)
12	<b>Erstickungsgase</b>	41 02	Quarzstaublungenerkrankung in Verbindung mit aktiver Lungentuberkulose (Silikotuberkulose)
12 01	Erkrankungen durch Kohlenmonoxid	41 03	Asbeststaublungenerkrankung (Asbestose) oder durch Asbeststaub verursachte Erkrankung der Pleura
12 02	Erkrankungen durch Schwefelwasserstoff	41 04	Lungenkrebs oder Kehlkopfkrebs
13	<b>Lösemittel, Schädlingsbekämpfungsmittel (Pestizide) und sonstige chemische Stoffe</b>		- in Verbindung mit Asbeststaublungenerkrankung (Asbestose)
13 01	Schleimhautveränderung, Krebs oder andere Neubildungen der Harnwege durch aromatische Amine		- in Verbindung mit durch Asbeststaub verursachter Erkrankung der Pleura oder
13 02	Erkrankungen durch Halogenkohlenwasserstoffe		- bei Nachweis der Einwirkung einer kumulativen Asbestfaserstaub-Dosis am Arbeitsplatz von mindestens 25 Faserjahren ( $25 \times 10^5$ [(Fasern/m <sup>3</sup> ) X Jahre])
13 03	Erkrankungen durch Benzol, seine Homologe oder durch Styrol	41 05	Durch Asbest verursachtes Mesotheliom des Rippenfells, des Bauchfells oder des Pericards
13 04	Erkrankungen durch Nitro- oder Aminverbindungen des Benzols oder seiner Homologe oder ihrer Abkömmlinge	41 06	Erkrankungen der tieferen Atemwege und der Lungen durch Aluminium oder seine Verbindungen
13 05	Erkrankungen durch Schwefelkohlenstoff	41 07	Erkrankungen an Lungenfibrose durch Metallstäube bei der Herstellung oder Verarbeitung von Hartmetallen
13 06	Erkrankungen durch Methylalkohol (Methanol)	41 08	Erkrankungen der tieferen Atemwege und der Lungen durch Thomasmehl (Thomasphosphat)
13 07	Erkrankungen durch organische Phosphorverbindungen	41 09	Bösartige Neubildungen der Atemwege und der Lungen durch Nickel oder seine Verbindungen
13 08	Erkrankungen durch Fluor oder seine Verbindungen	42	<b>Erkrankungen durch organische Stäube</b>
13 09	Erkrankungen durch Salpetersäureester	42 01	Exogen-allergische Alveolitis
13 10	Erkrankungen durch halogenierte Alkyl-, Aryl- oder Alkylaryloxide	42 02	Erkrankungen der tieferen Atemwege und der Lungen durch Rohbaumwoll-, Rohflachs- oder Rohhanfstaub (Byssinose)
13 11	Erkrankungen durch halogenierte Alkyl-, Aryl- oder Alkylarylsulfide	42 03	Adenokarzinome der Nasenhaut- und Nasennebenhöhlen durch Stäube von Eichen- oder Buchenholz
13 12	Erkrankungen der Zähne durch Säuren	43	<b>Obstruktive Atemwegserkrankungen</b>
13 13	Hornhautschädigungen des Auges durch Benzochinon	43 01	Durch allergisierende Stoffe verursachte obstruktive Atemwegserkrankungen (einschließlich Rhinopathie), die zur Unterlassung aller Tätigkeiten gezwungen haben, die für die Entstehung, die Verschlimmerung oder das Wiederaufleben der Krankheit ursächlich waren oder sein können
13 14	Erkrankungen durch para-tertiär-Butylphenol		Durch chemisch-irritativ oder toxisch wirkende Stoffe verursachte obstruktive Atemwegserkrankungen, die zur Unterlassung aller Tätigkeiten gezwungen haben, die für die Entstehung, die Verschlimmerung oder das Wiederaufleben der Krankheit ursächlich waren oder sein können
13 15	Erkrankungen durch Isocyanate	<b>5</b>	<b>Hautkrankheiten</b>
13 16	Erkrankungen der Leber durch Dimethylformamid	51 01	Schwere oder wiederholt rückfällige Hauterkrankungen, die zur Unterlassung aller Tätigkeiten gezwungen haben, die für die Entstehung, die Verschlimmerung oder das Wiederaufleben der Krankheit ursächlich waren oder sein können
13 17	Polyneuropathie oder Enzephalopathie durch organische Lösungsmittel oder deren Gemische	51 02	Hautkrebs oder zur Krebsbildung neigende Hautveränderungen durch Ruß, Rohparaffin, Teer, Anthrazen, Pech oder ähnliche Stoffe
Zu den Nummern 1101 bis 1110, 1201 und 1202, 1303 bis 1309 und 1315: Ausgenommen sind Hauterkrankungen. Diese gelten als Krankheiten im Sinne dieser Anlage nur insoweit, als sie Erscheinungen einer Allgemeinerkrankung sind, die durch Aufnahme der schädigenden Stoffe in den Körper verursacht werden oder gemäß Nummer 5101 zu entschädigen sind.		<b>6</b>	<b>Krankheiten sonstiger Ursache</b>
<b>2</b>	<b>Durch physikalische Einwirkungen verursachte Krankheiten</b>	61 01	Augenzittern der Bergleute.
21	<b>Mechanische Einwirkungen</b>		
21 01	Erkrankungen der Sehnenscheiden oder des Sehngleitgewebes sowie der Sehnen- oder Muskelansätze, die zur Unterlassung aller Tätigkeiten gezwungen haben, die für die Entstehung, die Verschlimmerung oder das Wiederaufleben der Krankheit ursächlich waren oder sein können	43 02	
21 02	Meniskusschäden nach mehrjährigen andauernden oder häufig wiederkehrenden, die Kniegelenke überdurchschnittlich belastenden Tätigkeiten		
21 03	Erkrankungen durch Erschütterung bei der Arbeit mit Druckluftwerkzeugen oder gleichartig wirkenden Werkzeugen oder Maschinen		
21 04	Vibrationsbedingte Durchblutungsstörungen an den Händen, die zur Unterlassung aller Tätigkeiten gezwungen haben, die für die Entstehung, die Verschlimmerung oder das Wiederaufleben der Krankheit ursächlich waren oder sein können		
21 05	Chronische Erkrankungen der Schleimbeutel durch ständigen Druck		
21 06	Drucklähmung der Nerven		
21 07	Abrißbrüche der Wirbelfortsätze		
21 08	Erhöhte Zahnabrasionen durch mehrjährige quarzstaubbelastende Tätigkeit		
22	<b>Druckluft</b>		
22 01	Erkrankungen durch Arbeit in Druckluft		

\*) Krankheiten, welche nicht auf dieser Liste aufgeführt sind, können vom Vorstand zwecks Entschädigung anerkannt werden, wenn der Beweis erbracht wird, dass die Krankheit ihre ausschlaggebende Ursache in der beruflichen Tätigkeit hat (Artikel 94 Absatz 1 des Sozialversicherungsgesetzbuches).